

Kapital: M. 120 000 in 400 Aktien à M. 300.

Prior.-Anleihen: M. 367 000. (Stand ult. Sept. 1913.)

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, 5% Div., etwaige vertragsm. Tant. an Beamte, vom verbleib. Überschuss 75% als Super-Div., 25% Tant. an Vorst. u. A.-R.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Immobil. 497 000, Inventar 25 680, Fastagen 8500, Fuhrpark 7285, elektr. Lichtanlage 3000, Kassa, Wechsel u. Effekten 52 367, Hypoth., Darlehen u. Kontokorrentdebit. 120 460, Kaut.-Effekten 9500, vorausbez. Versich. 331, Vorräte 45 571. — Passiva: A.-K. 120 000, Prior.-Anleihen 367 000, do. Zs.-Kto 3711, R.-F. 30 000, Hypoth., Darlehen u. Kredit. 221 635, Kaut. 12 300, unerhob. Div. 150, Div. 12 000, Tant. u. Grat. 2900. Sa. M. 769 696.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 172 987, Abschreib. 20 515, Reingewinn 14 900. — Kredit: Bier, Treber, Keime 194 070, Pachten u. Mieten 14 331. Sa. M. 208 402.

Dividenden 1888/89—1912/13: 18, 18, 18, 15, 16, 16, 18, 18, 15, 15, 15, 15, 14, 15, 14, 12, 11, 9, 8, 8, 10, 10, 10%.

Direktion: Hilmar Grosser, C. Götting.

Prokurist: Carl Hochrein.

Aufsichtsrat: A. Ambronn, B. Hochrein, Oskar Amberg.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Hildburghausen: Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp.

Hildesheimer Aktienbrauerei in Hildesheim.

Gegründet: 1891. Gründung s. Jahrg. 1900/01. Die Ges. besitzt 4 Wirtschaftsanwesen in Hildesheim u. 1 solches in Osterwieck. Bierabsatz 1899/1900—1905/06: 32 643, 34 793, 34 512, 31 615, 27 599, 28 789, 30 193 hl; später jährl. 40 000—50 000 hl. 1905/06 Ankauf der in Konkurs geratenen Viktoria-Brauerei in Hildesheim für M. 239 093, woran die Mauritiusbrauerei mit jetzt noch M. 95 000 beteiligt ist. Die G.-V. v. 18./12. 1905 stimmte dem Abschluss einer Interessen-gemeinschaft auf 10 Jahre mit der Moritzberg-Mauritius-Brauerei G. m. b. H. zu, der 1907 eine völlige Verschmelzung beider Ges. folgte, indem die Ges. über M. 498 500 St.-Anteile der G. m. b. H. (Stammkap. M. 500 000) verfügte, 1909 auch restl. M. 1500-Anteile erwarb.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht zwecks Abtossung der Bankschuld und zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. vom 7. Dez. 1899 um M. 600 000 in 600 Aktien. Die neuen Aktien sind sämtlich von der Hildesheimer Bank und der Bankfirma Gebrüder Dux in Hildesheim mit der Verpflichtung übernommen, sie den alten Aktionären anzubieten; geschehen vom 15.—30./5. 1900 2:1 zu 115% zuzügl. 1% Aktienst. und 4% St.-Zs. ab 1./4. 1900. Nicht bezogene Stücke in der gleichen Zeit zu 120% unter Hinzurechnung der Nebenspesen zur Zeichnung aufgelegt unter vorzugsweiser Berücksichtigung der Bierabnehmer der Brauerei. Die a.o. G.-V. v. 1./3. 1907 beschloss weitere Erhöhung um M. 300 000 (auf M. 1 300 000) in 300 Aktien, welche zum Umtausch für Anteile der Mauritius-Brauerei zwecks Vereinigung mit derselben dienten. Ein Konsortium unter Führung der Hildesheimer Bank hat sämtliche neue Aktien übernommen.

Prioritäts-Anleihen: I. M. 600 000 in 4% Oblig. von 1898, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1. April. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen exkl. A. Dux & Co. Noch in Umlauf am 30. Sept. 1913 M. 280 000. Die frühere 4½% Hypoth.-Anleihe von urspr. M. 400 000 vom Jahre 1890 wurde am 1. Dez. 1897 zurückgezahlt.

II. M. 500 000 in 4½% Oblig. von 1907, aufgenommen zur Abtossung schwebender Schulden beider Brauereien.

Hypotheken: M. 94 200 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div., dann 2% Tant. an A.-R. (ausser einer festen jährl. Vergütung von M. 600 für jedes Mitgl.), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 170 000, Gebäude u. Kellereien 445 000, auswärt. Eiskeller 5800, Masch. u. masch. Utensil. 116 000, Lagerfässer 33 000, Transportgefäße 8000, Mobil. u. Brauereiuensil. 20 000, Flaschen-Fastage 3000, Fuhrwerk 21 700, Eisenb.-Transp.-Wagen 1, Viktoria-Brauerei, Grundstück u. Inventar 90 000, Wirtsch.-Grundstücke u. Inventar 291 000, Hypoth. 687 541, Debit. u. Darlehen 188 972, Bankguth. 155 309, Kassa 3268, Effekten 500 000, Feuerversich. 3804, Vorräte an Bier, Hopfen etc. 102 674. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Prior.-Anleihen 780 000, do. Zs.-Kto 8500, Kredit. inkl. Arb.-Spar-Einlagen 161 719, Hypoth.-Gläubiger 153 900, do. Amort.-Kto 71 741, Mauritius-Brauerei 27 718, R.-F. 130 000 (Rüchl. 10 000), Spez.-R.-F. 140 000, Talonsteuer-Res. 4000 (Rüchl. 2000), unerhob. Div. 480, Div. 65 000, Vortrag 2012. Sa. M. 2 845 072.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Material. 342 473, Unk. 97 290, Reparatur. 26 358, Löhne, Gehälter u. Tant. 122 382, Steuern, Zs., Prov. u. Brausteuern 166 596, Abschreib. 57 761, Gewinn 79 012. — Kredit: Vortrag 2266, Bier u. Nebenprodukte 889 608. Sa. M. 891 874.

Dividenden 1891/92—1912/13: 0, 0, 4, 6, 10, 10, 7, 8, 8, 7½, 7½, 7½, 5, 6, 4½, 4, 4, 2, 3, 4, 4, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Müller.

Prokurist: J. Kipp.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Bank-Dir. Leo Lehmann, Stellv. Rentier W. Ohlmer, G. Fritsch, Bank-Dir. O. Meyerhof, K. Brinkop, Alfred Pasenau, Bankier K. Wollberg, Dr. E. Haarstick, Hildesheim: Gastwirt Karl Ernst, Gross-Förste; Rendant R. Hoffmann, Hohenhameln.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Hildesheim: Hildesheimer Bank, Magdeburger Bankverein, Filiale Hildesheim, Aug. Dux & Co.